

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Geschäftsjahr 2015

Vorbemerkungen

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Erfahrungswerten des vorläufigen Jahresberichtes 2013, dem Halbjahresbericht zum 30.06.2014 sowie den Berichtswerten der Vorjahre unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklung.

		Sachkonto	2013	2014	2015
			€	€	€
1.	Umsatzerlöse				
1.1	Grundgebühren	43 29 14	-1.787.700,00	-1.787.700,00	-1.814.615,00
1.2	Verbrauchsgebühren	43 29 15	-3.139.600,00	-3.139.600,00	-3.139.600,00
1.3	Auflösung Zuschüsse	44 17 00	-278.900,00	-289.360,00	-272.301,00
1.4	Erlöse aus Nebengeschäften Erträge aus weiterber. Maßnahm. (WHA)	44 17 00 44 17 01+	-39.000,00	-5.000,00	-5.350,00
1.5	inkl. aktivierter Eigenleistungen	44 17 14			-31.148,00
			-5.245.200,00	-5.221.660,00	-5.263.014,00

1.1 Erläuterungen zu den Grundgebühren

Zähleranzahl	Stück	€
2013	13.154	-1.787.700,00
2014	13.154	-1.787.700,00
2015	13.484	-1.814.615,00

Die Grundgebühren bleiben gegenüber 2014 unverändert und betragen wie folgt:

	Qn	€/Monat
Zählergröße	2,5	10,30
Zählergröße	6	27,00
Zählergröße	10	46,00
Zählergröße	15	89,00
Zählergröße	40	132,00
Zählergröße	> 40	176,00

1.2 Erläuterungen zu den Verbrauchsgebühren:

	m³	€/m³	€
Wasserverkauf			
2013	2.171.000	-1,45	-3.139.600
2014	2.171.000	-1,45	-3.139.600
2015	2.171.000	-1,45	-3.139.600

Aufgrund des vorläufigen Jahresergebnisses 2013 wird für 2015 mit einer unveränderten Wasserverkaufsmenge gegenüber dem Planansatz 2013-2014 gerechnet.

Der Wasserverkauf wird unter Berücksichtigung eines Eigenverbrauchs von 40.000 m³ und eines Wasserverlustes von 4 % ermittelt.

Die Verbrauchsgebühren werden unverändert angesetzt und betragen für:

Tarifikunden	1,45 €/m
Hallenbad der Stadt Bornheim	1,30 €/m ³
Beregnungswasser	0,90 €/m ³

1.3 Die aufgelösten Zuschüsse enthalten Baukostenzuschüsse und Hausanschlussbeiträge, die bis 2002 als empfangene Ertragszuschüsse mit 5 % p.a. und ab 2003 als Investitionszuschüsse mit 2,5 % p.a. aufgelöst werden. Für 2015 wird mit Investitionszuschüssen mit einem Zugang in Höhe von 130 T€ kalkuliert.

1.4 Bei den Erlösen aus Nebengeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Reparaturkostenerstattungen.

1.5 Erträge aus der Weiterberechnung von Hausanschlüssen ergeben sich aus den Materialgemeinkosten, den Personalgemeinkosten sowie den Regiekosten auf Fremdrechnungen inklusive aktivierter Eigenleistungen.

2. sonstige betriebliche Erträge - kein Ansatz in 2015 -

		Sachkonto	2013	2014	2015
			€	€	€
3.	Materialaufwand				
3.1	Strombezug	52 21 00	139.700,00	170.530,00	175.074,00
3.2	Gasbezug	52 22 00	0,00	8.000,00	5.300,00
3.3	Treibstoffe für Fahrzeuge	52 26 00	0,00	3.000,00	12.800,00
3.4	Wasserbezug	52 39 01	841.400,00	864.688,00	866.330,00
3.4.1	Erstattung WBV Wasserbezug	52 39 01 52 39 02-			-50.000,00
3.5	Wasserzähler	52 39 04	0,00	91.500,00	72.000,00
3.6	Dienst- und Schutzkleidung	54 16 00	0,00	0,00	4.500,00
3.7	Verbrauchsmaterial	54 31 10	0,00	19.802,00	19.802,00
			981.100,00	1.157.520,00	1.105.806,00

3.1 Erläuterungen zum Strombezug

Wasserwerk Eichenkamp		kWh	Cent/kWh	€
	2013	775.000	13,94	108.000,00
	2014	775.000	17,42	135.005,00
	2015	825.000	16,95	139.838,00

Hochbehälter Botzdorf		kWh	Cent/kWh	€
	2013	40.000	16,75	6.700,00
	2014	40.000	19,66	7.864,00
	2015	42.000	19,40	8.148,00

Hochbehälter Merten I		kWh	Cent/kWh	€
	2014	15.000	17,66	2.934,00
	(Friedensweg) 2015	4.000	21,70	868,00

Hochbehälter Merten II		kWh	Cent/kWh	€
	2013	150.000	14,67	22.000,00
	2014	140.000	17,66	24.727,00
	2015	150.000	17,48	26.220,00

Summen:		1.021.000,00		175.074,00
----------------	--	---------------------	--	-------------------

3.2 Der Gasbezug ist für die Heizanlage des Wasserwerkes Eichenkamp.

3.3 In 2014 sind 7 Fahrzeuge im Außendienstesinsatz, für das Jahr 2015 sind 2 zusätzliche KFZ geplant.

3.4 Erläuterungen zum Wasserbezug

Wasserbeschaffungsverband WBV		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 75,2 %)	2013	1.738.916,00	27,00	469.500,00
	2014	1.734.869,20	28,00	485.765,00
	2015	1.727.975,68	28,00	483.833,00

Wahnbachtalsperrenverband WTV		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 24,6 %)	2013	557.374,00	65,35	364.200,00
	2014	556.077,28	66,76	371.237,00
	2015	565.268,64	66,76	377.373,00

Stadtwerke Brühl		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 0,2 %)	2013	6.910,00	111,50	7.700,00
	2014	6.893,52	111,50	7.686,00
	2015	4.595,68	111,50	5.124,00

Wasserbezug	2.297.840,00	0,38	866.330,00
Wasserverkauf	-2.171.000,00	1,45	-3.139.600,00
Eigenverbrauch	-40.000,00	0,38	-15.081,00
Wasserverlust iHv 4 %	-86.840,00	0,38	-32.740,00
	0,00		-2.321.091,00

3.5 **Wasserzähler**

In 2015 sind turnusmäßig insgesamt 3.474 Zähler zu tauschen.

3.6 **Dienst- und Schutzkleidung**

Für Dienst- und Schutzkleidung sind 4.500 € geplant

3.7 **Verbrauchsmaterial**

Zu Verbrauchsmaterial zählt u. a. Material für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen und Reparaturen.

		Sachkonto	2013	2014	2015
			€	€	€
4.	Bezogene Leistungen				
4.1	Betriebsführungspauschale	52 99 01	524.600,00	524.600,00	519.808,00
4.2	Aufwendungen für weiterberechnete Reparaturmaßnahmen	52 99 07	36.000,00	5.000,00	5.000,00
4.3	Unterhaltungsaufwendungen	52 34 00 52 99 00 - 61 (ohne 52 99 07)	587.000,00	480.500,00	438.200,00
			1.147.600,00	1.010.100,00	963.008,00

4.1 Die Kosten für die Betriebsführung wurden entsprechend dem Betriebsführungsvertrag kalkuliert.

4.2 Erläuterungen zu den Aufwendungen für Reparaturmaßnahmen:

Die geschätzten Aufwendungen korrespondieren mit dem Erlös unter Ziffer 1.4.

		Sachkonto	2013	2014	2015
			€	€	€
4.3	Erläuterungen zu den Unterhaltungsaufwendungen:				
	Unterhaltung Fahrzeuge	52 34 00	0,00	0,00	1.200,00
	sonst. Sach- und Dienstleist. (Reinigung Dienstkleidung)	52 99 00	0,00	0,00	1.000,00
	Umlage Erftverband	52 99 02	0,00	8.500,00	9.000,00
	Wassergewinnungsanlagen	52 99 29 - 52 99 34	48.000,00	108.000,00	52.000,00
	Wasserverlustbekämpfung	52 99 35	13.000,00	15.000,00	10.000,00
	Wasserqualität	52 99 36	0,00	13.000,00	10.000,00
	Rohrnetzinstandhaltung	52 99 37 - 52 99 43	222.000,00	158.000,00	96.000,00
	Fernwirkanlagen	52 99 44	1.000,00	5.000,00	10.000,00
	Wassermesser- und Druckminderschächte	52 99 45	0,00	5.000,00	15.000,00
	Unterhaltung/Ablesung Wassermesser- und Druckminderschächte für Kunden	52 99 46	0,00	0,00	5.000,00
	Druckanpassungsanlagen	52 99 48 - 52 99 50	35.000,00	9.000,00	10.000,00
	Speicheranlagen	52 99 51	25.000,00	15.000,00	5.000,00
	Hausanschlussinstandhaltung	52 99 52 - 52 99 54	150.000,00	61.000,00	61.000,00
	Wasserzählerwechsel und -reparaturen	52 99 55 - 52 99 58	73.000,00	70.000,00	55.000,00
	Entstördienst	52 99 61	13.000,00	13.000,00	98.000,00
	Wasseruntersuchungen und Wasserschutzgebiet		7.000,00	0,00	0,00
			587.000,00	480.500,00	438.200,00

5.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2013	2014	2015
		1.074.100,00	1.097.900,00	1.114.684,00

Der Bauplan sieht für das Jahr 2015 Investitionen in Höhe von 2.290.500 € vor.

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Sachkonto	2013	2014	2015
			€	€	€
6.0	Unterhaltung Fahrzeuge	52 34 00	0,00	2.400,00	0,00
6.1	Unterhaltung Datenverarbeitungs- einrichtungen	52 36 10	0,00	40.500,00	40.500,00
6.2	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Bornheim	52 53 00	43.000,00	30.000,00	22.000,00
6.3	Aus- und Fortbildung inkl. Reisekosten	52 12 00 - 52 13 00	0,00	15.000,00	10.700,00
6.4	Gebühren und Beiträge	52 23 00 + 54 43 00	15.000,00	16.500,00	2.700,00
6.5	Konzessionsabgabe	54 25 00	546.000,00	546.000,00	546.000,00
6.6	Prüfungs- und Beratungskosten	54 27 00	20.000,00	38.000,00	38.000,00
6.7	Versicherungsbeiträge	54 41 00 - 54 42 00	33.000,00	78.000,00	65.500,00
6.8	Verluste aus Anlagenabgängen	54 45 00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6.9	Abschreibungen auf Forderungen	54 48 10	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6.10	Betriebskosten	54 31 00 - 54 39 01 + 54 92 00	0,00	13.600,00	20.400,00
6.11	Sonstige Aufwendungen		27.500,00	1.500,00	0,00
			714.500,00	811.500,00	775.800,00

6.0 Die Kosten für Unterhaltung von Fahrzeugen wurde in 2015 Ziffer 4. "bezogene Leistungen" zugeordnet.

6.1 Zu den Datenverarbeitungseinrichtungen zählen folgende Programme:

Verbrauchsabrechnungsprogramm LIMA, Greengate, IDS und Mobidat.

6.2 Der Verwaltungskostenbeitrag, welcher an die Stadt Bornheim zu zahlen ist, wurde entsprechend der Vorgabe der Stadt Bornheim eingeplant.

6.6 Prüfungs- und Beratungskosten sind für folgende Aufgaben kalkuliert:

Prüfung und Beratung zum Jahresabschluss, anwaltliche Beratung in Rechtsstreitigkeiten

6.7 Im Jahr 2013 wurde erstmals eine Haftpflichtversicherung zur Versicherung der gesamten Wasserversorgung entsprechend § 11 des Betriebsführungsvertrags abgeschlossen.

		2013	2014	2015
		€	€	€
7.	Betriebsergebnis	-1.327.900,00	-1.144.640,00	-1.303.716,00
<hr/>				
		2013	2014	2015
		€	€	€
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8.1	Zinserträge Verrechnungskonto 46 18 00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
8.2	Sonstige Zinserträge 46 18 00	0,00	0,00	0,00
		-5.000,00	-5.000,00	0,00
<hr/>				
		2013	2014	2015
		€	€	€
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
9.1	Zinsaufwand aus Darlehen 55 18 00	752.700,00	792.700,00	727.544,00
9.2	Zinsaufwand Verrechnungskonto 55 18 00	5.000,00	0,00	0,00
9.3	Sonstige Zinsaufwendungen 55 18 00	0,00	0,00	0,00
		757.700,00	792.700,00	727.544,00
<hr/>				
		2013	2014	2015
		€	€	€
10.	Finanzergebnis	752.700,00	787.700,00	727.544,00
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-575.200,00	-356.940,00	-576.173,00

	Sachkonto	2013	2014	2015
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		€	€	€
12.1 Körperschaftsteuer	54 82 00	90.200,00	93.000,00	93.000,00
13. Sonstige Steuern				
13.1 Kraftfahrzeugsteuer	54 72 00	0,00	1.100,00	1.100,00
13.2 Gewerbesteuer	54 75 00	118.300,00	129.840,00	129.840,00
		118.300,00	130.940,00	130.940,00
14. Jahresüberschuss		-366.700,00	-133.000,00	-352.233,00
15. Einstellung in die Rücklage		233.800,00	0,00	0,00
16. Bilanzgewinn		-132.900,00	-133.000,00	-352.233,00
17. Eigenkapitalverzinsung		132.900,00	350.000,00	350.000,00
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	217.000,00	-2.233,00